

Gebrauchsinformation:
Information für Anwenderinnen

Utrogest®
200 mg Weichkapseln

Mikronisiertes Progesteron

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Utrogest und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Utrogest beachten?
3. Wie ist Utrogest einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Utrogest aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1 Was ist Utrogest und wofür wird es angewendet?

Dieses Arzneimittel enthält Progesteron, ein natürliches, im weiblichen Körper gebildetes Geschlechtshormon. Dieses Arzneimittel trägt zur Einstellung des hormonellen Gleichgewichts im Körper bei. Dieses Arzneimittel ist eine Behandlung mit einem Gelbkörperhormon (Gestagen).

Wofür wird es angewendet

Es wird angewendet bei Beschwerden, die durch den Mangel an Progesteron im Körper verursacht werden. Ihr Arzt kann Ihnen die Einnahme dieses Arzneimittels in den folgenden Situationen empfehlen:

a) bei Progesteronmangel

Wenn Progesteron, das von den Eierstöcken (in der Gelbkörperphase in der 2. Zyklushälfte) produziert wird, unter dem Normalwert liegt. Dieses Arzneimittel sollte in diesem Fall angewendet werden:

- zur Behandlung von Unregelmäßigkeiten Ihrer Monatsblutung;

b) wenn Ihre Monatsblutung dauerhaft ausbleibt (nach den Wechseljahren)

- Zusatztherapie im Rahmen einer Östrogenbehandlung in der Menopause bei Frauen mit funktionstüchtiger Gebärmutter.

BESINS
HEALTHCARE

2 Was sollten Sie vor der Einnahme von Utrogest beachten?

Utrogest darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie Blutungen aus der Scheide mit ungeklärter Ursache haben,
- wenn Sie allergisch gegen Progesteron, Soja, Erdnuss oder einen der in Abschnitt 6 genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind,
- wenn Sie eine schwere Leberfunktionsstörung haben,
- wenn Sie einen Lebertumor haben,
- wenn Sie einen bösartigen Tumor der Brust oder der Geschlechtsorgane haben, bzw. bei Verdacht darauf,
- wenn Sie ein Blutgerinnsel in einer Vene (Thrombose) haben oder hatten, z.B. in den Beinen (tiefe Venenthrombose) oder in der Lunge (Lungenembolie),
- bei Hirnblutungen,
- wenn Sie unter einer seltenen, erblich bedingten Blutkrankheit leiden, der sogenannten „Porphyrie“.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie dieses Arzneimittel einnehmen.

Dieses Arzneimittel ist unter den empfohlenen Bedingungen kein Verhütungsmittel.

Bevor Sie mit der Hormontherapie in der Menopause beginnen (und in regelmäßigen Abständen während der Therapie), sollten Sie mit Ihrem Arzt besprechen, ob eine medizinische Untersuchung der Brust und des Unterleibs durchzuführen ist.

Wenn Sie mit der Einnahme von Utrogest zu früh im Monatszyklus anfangen (insbesondere vor dem 15. Zyklustag), kann sich Ihr Monatszyklus verkürzen oder es können Blutungen auftreten.

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt,

- wenn Sie in der Vergangenheit ein Blutgerinnsel (Venenthrombose) hatten;
- bei Blutung aus der Scheide.

Sie sollten die Einnahme dieses Arzneimittels abbrechen, wenn

- Sie unter Sehstörungen leiden (z.B. vermindertes Sehen, Doppeltsehen, Veränderungen der Blutgefäße in der Netzhaut);
- Sie ein Blutgerinnsel haben (venöse thrombotische oder thromboembolische Folgeereignissen);
- Sie starke Kopfschmerzen haben.

Wenn bei Ihnen während der Behandlung die Monatsblutung ausbleibt, sollten Sie sicherstellen, dass Sie nicht schwanger sind.

Während der Behandlung kann es wieder oder verstärkt zu übermäßigem Wachstum der Gebärmutter schleimhaut kommen (Endometriumhyperplasie).

Wenn unerwartete Blutungen oder Schmierblutungen länger anhalten, am Ende der Behandlung oder nach der Behandlungsperiode auftreten, sollten Sie Ihren Arzt um Rat fragen.

Kinder

Die Sicherheit und Wirksamkeit von Utrogest bei Kindern ist nicht erwiesen.

Einnahme von Utrogest zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen.

- Bestimmte Arzneimittel können die Wirkung von Utrogest beeinträchtigen: ältere Arzneimittelgruppe, genannt Barbiturate, die zur Behandlung von Schlafstörungen oder Angstzuständen eingesetzt werden,
 - Arzneimittel gegen Epilepsie (Phenytoin, Carbamazepin),
 - bestimmte Antibiotika (Ampicillin, Tetracycline, Rifampicin),
 - Phenylbutazon (entzündungshemmendes Arzneimittel),
 - Spironolacton (harntreibendes Arzneimittel),
 - bestimmte Arzneimittel gegen Pilzinfektionen (Ketoconazol, Griseofulvin).
- Die Einnahme von Utrogest kann die Wirkung von einigen Medikamenten gegen Zuckerkrankheit (Diabetes) beeinflussen.
- Pflanzliche Zubereitungen, die Johanniskraut (*Hypericum perforatum*) enthalten, können die Wirkung von Utrogest abschwächen.

Einnahme von Utrogest zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Sie sollten dieses Arzneimittel unabhängig von Mahlzeiten und am besten abends vor dem Schlafengehen einnehmen.

Schwangerschaft, Stillzeit und Fortpflanzungsfähigkeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein, oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Stillzeit

Wenn Sie stillen, sollten Sie dieses Arzneimittel nicht einnehmen.

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen.

Fortpflanzungsfähigkeit

Dieses Arzneimittel kann von Frauen eingenommen werden, die Schwierigkeiten haben, schwanger zu werden. Es sind deshalb keine schädlichen Auswirkungen auf die Fortpflanzungsfähigkeit bekannt.

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Sie sollten Autofahren und das Bedienen von Maschinen vermeiden, wenn bei Ihnen Benommenheit oder Schwindelgefühle auftreten.

Utrogest enthält Phospholipide (aus Sojabohnen)

Wenn Sie allergisch gegen Soja sind, sollten Sie dieses Arzneimittel nicht einnehmen.

3 Wie ist Utrogest einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

